

# Erbländischer ritterschaftlicher Creditverein im Königreiche Sachsen.

Bei der heute erfolgten zehnten Auslosung sächs. erbländischer Pfandbriefe sind folgende:

Ser. I. Lit. A. No. 364. 584. (à 500  $\text{asp}$ ),  
 = = = B. = 781. 1080. 1638. 1812. 2015. 2055. 2541. 2561. 2587. 2835. 3198. 3934. 3998. 4131. (à 100  $\text{asp}$ ),  
 = = = C. = 349. 399. 550. 793. 1234. 1519. 1819. 2067. 2145. 2258. 2525. 2668. 2748. 2967. 3254. 3400.  
 3615. 4004. 4173. 4400. 5749. 5990. 6181. 6352. 6536. 7005. 7282. 7357. 7443.  
 7950. (à 25  $\text{asp}$ ),  
 = II. = B. = 162. 475. 694. (à 100  $\text{asp}$ ),  
 = = = C. = 254. 436. 829. 1133. 1152. 1334. (à 25  $\text{asp}$ ),  
 = IV. = A. = 563. (à 500  $\text{asp}$ ),  
 = = = B. = 1256. 1336. 1492. (à 100  $\text{asp}$ ),  
 = = = C. = 1408. 2159. 2493. 2530. 2895. 3457. 3541. 3652. (à 25  $\text{asp}$ )

gezogen worden. Die Inhaber dieser ausgelosten Pfandbriefe werden hiermit aufgefordert, die Capitalbeträge derselben

am 1. Juli 1859 oder folgende Tage

gegen Rückgabe der Pfandbriefe sammt Talons und Coupons in unserem Bureau in Empfang zu nehmen. Vom 1. Juli 1859 ab findet eine weitere Verzinsung derselben nicht statt, vielmehr werden die etwa gleichwohl erhobenen weiteren Zinsen (fehlenden Coupons) bei der endlichen Erhebung des Hauptstammes in Abzug gebracht.

Von den in Folge früherer Verlosungen bereits längst zahlbar gewesenem Pfandbriefen sind folgende:

Ser. I. Lit. A. No. 415. (à 500  $\text{asp}$ ),  
 = = = B. = 339. 720. 860. 1390. 1830. 2281. 2710. 2719. 3312. 3597. 4225. (à 100  $\text{asp}$ ),  
 = = = C. = 1620. 2399. 2629. 2897. 3018. 3849. 4146. 4650. 4664. 4677. 5315. 5725. 5784. 5891. 6023.  
 6340. 6516. 6968. 7959. (à 25  $\text{asp}$ ),  
 = II. = B. = 347. 357. 599. (à 100  $\text{asp}$ ),  
 = = = C. = 208. 365. 680. 853. 1014. 1274. (à 25  $\text{asp}$ ),  
 = IV. = C. = 1660. 3481. (à 25  $\text{asp}$ ),

so wie von den pr. 2. Januar 1854 gekündigten 4% Pfandbriefen, welche seitdem auch ohne Coupons sind,

Ser. III. Lit. C. No. 760. (à 25  $\text{asp}$ )

noch nicht zur Auszahlung präsentiert worden.

Leipzig, den 13. December 1858.

Erbländischer ritterschaftlicher Creditverein im Königreiche Sachsen.

Hr. v. Friesen, Vorsitzender.  
 Hoffmann, Bevollm.

## Altersversorgung.

### Die Allgemeine Renten=Capital= und Lebensversicherungsbanf Teutonia

empfiehlt als würdigste Weihnachtsgabe an treue Dienstboten ihre Altersversorgungspolice, durch welche sie sich verpflichtet, der versicherten Person von einem bestimmten (z. B. 60.) Lebensjahre an eine bis an deren Tod währende Leibrente zu zahlen.

Für je 1 Thaler einer solchen Leibrente sind ein für allemal zu zahlen, wenn z. B. die versicherte Person alt ist

20 Jahre: 2 Thlr. 1 Ngr. 9 Pfge.,

30 " 2 " 29 " 9 "

40 " 4 " 15 " 2 "

ic. ic.,

auch kann dieselbe ihre Leibrente schon vor dem 60. Jahre, überhaupt so bald sie will, antreten, wenn sie sich dann eine (tarifmäßig festgestellte) Kürzung derselben gefallen läßt.

Nähere Auskunft über diese, so wie alle übrigen bei der Teutonia zulässigen Versicherungsarten ertheilen die Unterzeichneten, bei denen auch Prospective und Statuten unentgeltlich in Empfang genommen werden können.

Leipzig, am 16. Decbr. 1858.

F. A. Schruth, Generalagent der Teutonia, Neumarkt Nr. 35.  
 C. Louis Tacuber, Burgstraße Nr. 1, } Agenten der Teutonia.  
 Fedor Willisch, Dresdner Straße Nr. 23, }

## Jugendchriften

mit lehrreichen, moralischen Erzählungen ic. und vielen illum. Bildern zu ganz billigen Preisen, sowie auch Bilderbücher für kleine Kinder im Preise von 1 Ngr. an empfiehlt

C. F. Schmidt,

(Universitätsstraße, dem Gewandhause gegenüber.)

## 10 Stück Kinderbücher

für das Alter von 2 bis 14 Jahren, worunter Märchenbücher, kleine und größere Erzählungen und Verschen. In Quart und Octav eleg. geb. mit vielen schön illum. Bildern

für nur 1 Thaler!!!

bei Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

## Bilderbücher und Jugendchriften

für jedes Alter zu verschiedenen Preisen,

## Stammbücher und Albums, Spiele für Kinder und Erwachsene

empfiehlt zu billigen Preisen

J. B. Kleins Kunst- u. Buchhandlung,  
 Neumarkt Nr. 38.

## Jugendchriften

und Märchenbücher, mit schönen Bildern ausgestattet, werden zu ganz billigen aber festen Preisen verkauft beim Antiquar

Neumarkt Nr. 27.

C. Thiels,

Jugend  
Berliner  
Guck  
Ausseh  
Kinder

Illust  
Buch

empfi  
schme

S  
De

empfi